



Fragebogen zur orientierenden Bewertung von Software

Einleitung

Mögliche Probleme mit einer Software kennen Sie, als Nutzer am Besten. Dieser Fragebogen dient dazu, eine erste Orientierung zu erhalten, um möglichen Handlungsbedarf für Verbesserungen rasch zu erkennen. Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt maximal 10 Minuten in Anspruch.

Datenschutzerklärung

Im Rahmen der Befragung werden keine personenbezogenen Daten erhoben oder verwendet. Daher ist eine Zuordnung der Auskünfte zu einer bestimmten Person nicht möglich. Sofern Sie Ihren Namen angeben, wird dieser nicht an Dritte weitergeleitet und es findet keine personenbezogene Auswertung statt.

Informationen zur Befragung

Zu bewertende Software (Bezeichnung, Version):	z.B. MS-Word 2003
Nutzergruppe, der die befragte Person angehört:	z.B. „Sachbearbeiter im Mahnwesen“ oder „Mitarbeiter am Check In“
Nachname, Vorname des Befragten (Nur ausfüllen, wenn Sie dies für Rückfragen anbieten bzw. wünschen!)	



	Benotung durch den Nutzer (Schulnotensystem)					
	1 Trifft voll zu	2 Trifft weit- gehend zu	3 Trifft über- wiegend zu	4 Trifft selten zu	5 Trifft sehr selten zu	6 Trifft gar nicht zu
Lesbarkeit						
1. Die Zeichen auf dem Bildschirm (z.B. in Menüs und Formularen) sind immer gut lesbar und unterscheidbar.						
2. Bei der Software sind Farben und Symbole immer verständlich.						
Bemerkungen:						
Aufgabenangemessenheit						
3. Die Software erfordert keine überflüssigen Schritte und Eingaben, um zum Ziel zu kommen.						
4. Die Software zeigt dem Nutzer nur Informationen, die wirklich bei der Aufgabe benötigt werden oder dafür hilfreich sind.						
5. Die Software ist so voreingestellt, dass der Nutzer selbst keine weiteren Voreinstellungen mehr vornehmen muss.						
Bemerkungen:						



	Benotung durch den Nutzer (Schulnotensystem)					
	1 Trifft voll zu	2 Trifft weit- gehend zu	3 Trifft über- wiegend zu	4 Trifft sel- ten zu	5 Trifft sehr selten zu	6 Trifft gar nicht zu
Selbstbeschreibungsfähigkeit						
6. Bei der Software ist die Bedeutung der angezeigten Texte (wie z. B. Begriffe, Feldbezeichner, Auswahlmöglichkeiten, Hilfen etc.) verständlich und führt nicht zu Fehlinterpretationen.						
7. Bei der Software ist immer erkennbar, wie man das, was man tun will, auch tun kann.						
8. Die Software liefert immer Rückmeldungen, die verständlich und hilfreich sind.						
Bemerkungen:						
Erwartungskonformität						
9. Die Software liefert aufgrund von Eingaben immer die benötigte Information, um einen Schritt weiter zu kommen.						
10. Die Software lässt sich ohne Einarbeitungsaufwand nutzen, wenn man die zu bearbeitende Aufgabe selbst gut kennt.						
Bemerkungen:						



	Benotung durch den Nutzer (Schulnotensystem)					
	1 Trifft voll zu	2 Trifft weit- gehend zu	3 Trifft über- wiegend zu	4 Trifft sel- ten zu	5 Trifft sehr selten zu	6 Trifft gar nicht zu
Steuerbarkeit						
11. Man kann jederzeit so weiterarbeiten wie erforderlich, ohne Umwege gehen zu müssen.						
Bemerkungen:						
Fehlertoleranz						
12. Die Software schützt den Nutzer immer vor unabsichtlichen Fehlern.						
13. Bei fehlerhaften Eingaben, ist der Fehler immer erkennbar und es ist klar, wie der Fehler behoben kann.						
Bemerkungen:						
Individualisierbarkeit						
14. Bei Bedarf kann der Nutzer für ihn ungünstige Voreinstellungen ändern.						
Bemerkungen:						